

FDP-Kreistagsfraktion • Am Rübezahlwald 7 • 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis
Der Landrat
Kreistagsbüro
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Fraktion im Kreistag des
Rheinisch-Bergischen Kreises

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 132330
info@fdp-rhein-berg.de
www.fdp-rhein-berg.de

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 72 37050299 0332000338

Bergisch Gladbach, 04.12.2018

Sehr geehrter Herr Santelmann,

die FDP Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag:

Der Landrat und die Kreisverwaltung werden beauftragt, die Gründung und Initiierung eines "Regionalen Bildungszentrums" zu prüfen und den Kreistag über die Möglichkeit umfassend zu informieren.

Begründung:

Ein Regionales Bildungszentrum zielt auf ein gemeinsames Vorgehen in unterschiedlichen Handlungsfeldern der beruflichen Bildung ab. Es bietet den Berufskollegs Weiterbildungsmöglichkeiten durch Kooperationen und Vernetzung.

Dieses geschieht gemeinsam mit dem Kreis, mit dem Berufskolleg und dem zuständigen Landesministerium.

Die Kommunen sollen ebenfalls in den Prozess eingebunden werden.

Es kann dem Fachkräftemangel entgegenwirken und bietet eine nachfrageorientierte Dienstleistung für berufliche Aus- und Weiterbildung. Es dient der regionalen Bildungsstrukturentwicklung und führt zur besseren Vernetzung und Kooperation.

Partner dieser Kooperation sollten Kommunen in der Region, Bildungseinrichtungen, die IHK, die RBW und die Handwerkskammer sein, sowie weitere nicht-öffentliche Partner.

Als Vorbild und Hinweis-Quelle kann hier das regionale Bildungszentrum in Dortmund genannt werden.

Die Berufskollegs bilden eine tragende Säule des Erfolgsmodells der dualen Ausbildung und beruflichen Bildung. Es ist zu würdigen, dass schon vieles geleistet und angeboten wird. Berufskollegs sind auch eine unverzichtbare Hilfe bei der Integration von geflüchteten und neu zugewanderten jungen Menschen.

Ein regionales Bildungszentrum ist ein starker Standortfaktor im globalen Wettbewerb und steht gleichzeitig vor regional sehr unterschiedlichen Herausforderungen. Deshalb benötigen Bildungszentren die Möglichkeit, flexibel und individuell auf die regionalen Anforderungen und Besonderheiten reagieren zu können. Dieses kann mit Kooperationen verbessert werden.

Das Land empfiehlt und unterstützt die Gründung regionaler Bildungszentren.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Becker